

Deutscher Reichstag. (Bericht der Saale-Zeitung.) 6. Legislatur-Periode. 1. Session.

31. Sitzung vom 24. Jan. Am Tische des Bundesrats: v. Burchard.

Im Urtage des Bundesrats: v. Burchard. Präsident v. Debelli-Bischoff eröffnet die Sitzung um 2 Uhr 25 Min.

Gingegangen ist der Nachtragsetat für das Jahr 1884/85. Auf der Tagesordnung steht die zweite Beratung des Etats der Zölle und Verbrauchssteuern.

Die Budgetkommission: Der Abg. v. Wedell-Malkow, beantragt die unveränderte Genehmigung des Etats.

Abg. Dr. Müller: Ich bitte um Auskunft darüber, ob die Regierung eine Veränderung in der Erhebung des Petroleums erwidern will, wie in letzter Zeit vielfach behauptet worden.

Staatssekretär v. Burchard: Ich bin außer Stande, bevor nicht eine bestimmte Entscheidung der verbundenen Regierungen vorliegt, eine bestimmte Angabe zu machen.

Abg. Graf (Schüler) beklagt, daß durch die beabsichtigte zollfreie Einfuhr von Garnen der einflussreiche Spinner eine Konkurrenz entstehen würde, die er nicht erwidern will.

Abg. Dr. Müller wiederholt, daß sich in Bezug auf die Besteuerung der Zeta keine Bestimmungen vorfinden.

Staatssekretär v. Burchard: Ich bin im Unverthe, wenn er behauptet, daß es keine Vertretung im Bundesrat gibt, da zwar keine Stimme, aber wohl eine Vertretung im Bundesrat, und der Herr Reichstagsrat sucht alle Interessen des Staates mit besonderer Sorgfalt zu fördern.

Abg. Brämel (frei): Die ganze Mehrzahl dieses Etats ist zurückzuführen auf den Anmarsch der Zollsätze.

Staatssekretär v. Burchard: Ich will zunächst der Ansicht entgegenstellen, als ob unter Zölle mit Ausnahme der Zollsätze zurückzuführen ist.

Abg. Dr. Müller: Ich will zunächst der Ansicht entgegenstellen, als ob unter Zölle mit Ausnahme der Zollsätze zurückzuführen ist.

Abg. Dr. Müller: Ich will zunächst der Ansicht entgegenstellen, als ob unter Zölle mit Ausnahme der Zollsätze zurückzuführen ist.

Abg. Dr. Müller: Ich will zunächst der Ansicht entgegenstellen, als ob unter Zölle mit Ausnahme der Zollsätze zurückzuführen ist.

Abg. Dr. Müller: Ich will zunächst der Ansicht entgegenstellen, als ob unter Zölle mit Ausnahme der Zollsätze zurückzuführen ist.

Abg. Dr. Müller: Ich will zunächst der Ansicht entgegenstellen, als ob unter Zölle mit Ausnahme der Zollsätze zurückzuführen ist.

Abg. Dr. Müller: Ich will zunächst der Ansicht entgegenstellen, als ob unter Zölle mit Ausnahme der Zollsätze zurückzuführen ist.

Abg. Dr. Müller: Ich will zunächst der Ansicht entgegenstellen, als ob unter Zölle mit Ausnahme der Zollsätze zurückzuführen ist.

Abg. Dr. Müller: Ich will zunächst der Ansicht entgegenstellen, als ob unter Zölle mit Ausnahme der Zollsätze zurückzuführen ist.

hat bringt nichts ein, der Tabak gegenwärtig auch nichts. Da mich diesen neuen Vorschlag an irgend eine Stelle geschoben werden, mir hat das Herz gefaßt, als ich die Note der holländischen Tabakbauern las.

Staatssekretär v. Burchard: Die verbundenen Regierungen werden es an Vorkehrungen, daß dieser wichtige Zweig der Landwirtschaft erhalten bleibe, nicht fehlen lassen.

Abg. Graf: Die Klagen, die Abgeordneter v. Erlöher vorgebracht hat, treffen auch für die Meißelgänger zu. Eine Erhöhung der Zollsätze, eine sehr wesentliche Erhöhung sogar, wird unvermeidlich sein.

Abg. Dr. Vahl (national-liberal): Wenn man die Lage der tabakbauenden Bevölkerung bedenkt, so darf man an allerwichtigsten auf dem Mittel der Kontingenz, auf Festlegungen, wieviel Tabak gebaut werden darf, gehen.

Abg. Graf: Die Klagen, die Abgeordneter v. Erlöher vorgebracht hat, treffen auch für die Meißelgänger zu. Eine Erhöhung der Zollsätze, eine sehr wesentliche Erhöhung sogar, wird unvermeidlich sein.

Abg. Köpfer (Volks): tritt den Ausführungen des Abg. v. Erlöher entgegen. Die Einfuhr ausländischer Tabaks ist keineswegs so groß wie jene Abgeordnete angenommen hat.

Abg. Köpfer (Volks): tritt den Ausführungen des Abg. v. Erlöher entgegen. Die Einfuhr ausländischer Tabaks ist keineswegs so groß wie jene Abgeordnete angenommen hat.

Abg. Köpfer (Volks): tritt den Ausführungen des Abg. v. Erlöher entgegen. Die Einfuhr ausländischer Tabaks ist keineswegs so groß wie jene Abgeordnete angenommen hat.

Abg. Köpfer (Volks): tritt den Ausführungen des Abg. v. Erlöher entgegen. Die Einfuhr ausländischer Tabaks ist keineswegs so groß wie jene Abgeordnete angenommen hat.

Abg. Köpfer (Volks): tritt den Ausführungen des Abg. v. Erlöher entgegen. Die Einfuhr ausländischer Tabaks ist keineswegs so groß wie jene Abgeordnete angenommen hat.

Abg. Köpfer (Volks): tritt den Ausführungen des Abg. v. Erlöher entgegen. Die Einfuhr ausländischer Tabaks ist keineswegs so groß wie jene Abgeordnete angenommen hat.

Abg. Köpfer (Volks): tritt den Ausführungen des Abg. v. Erlöher entgegen. Die Einfuhr ausländischer Tabaks ist keineswegs so groß wie jene Abgeordnete angenommen hat.

Abg. Köpfer (Volks): tritt den Ausführungen des Abg. v. Erlöher entgegen. Die Einfuhr ausländischer Tabaks ist keineswegs so groß wie jene Abgeordnete angenommen hat.

Abg. Köpfer (Volks): tritt den Ausführungen des Abg. v. Erlöher entgegen. Die Einfuhr ausländischer Tabaks ist keineswegs so groß wie jene Abgeordnete angenommen hat.

Abg. Köpfer (Volks): tritt den Ausführungen des Abg. v. Erlöher entgegen. Die Einfuhr ausländischer Tabaks ist keineswegs so groß wie jene Abgeordnete angenommen hat.

Abg. Köpfer (Volks): tritt den Ausführungen des Abg. v. Erlöher entgegen. Die Einfuhr ausländischer Tabaks ist keineswegs so groß wie jene Abgeordnete angenommen hat.

Abg. Köpfer (Volks): tritt den Ausführungen des Abg. v. Erlöher entgegen. Die Einfuhr ausländischer Tabaks ist keineswegs so groß wie jene Abgeordnete angenommen hat.

Abg. Köpfer (Volks): tritt den Ausführungen des Abg. v. Erlöher entgegen. Die Einfuhr ausländischer Tabaks ist keineswegs so groß wie jene Abgeordnete angenommen hat.

Abg. Köpfer (Volks): tritt den Ausführungen des Abg. v. Erlöher entgegen. Die Einfuhr ausländischer Tabaks ist keineswegs so groß wie jene Abgeordnete angenommen hat.

jezt bestehenden, von den Vorrednern gerügten Uebelstände können von Zeit zu Zeit geändert werden. Da wir unter den anwesenden Abgeordneten keine geeignete Lotterie-Collectorate finden würden, möchte ich begehren.

Abg. Dr. Windthorst: Die eben geäußerten Ueberlegungen haben einen sehr wohlthätigen Eindruck auf mich gemacht.

Abg. Dr. Windthorst: Die eben geäußerten Ueberlegungen haben einen sehr wohlthätigen Eindruck auf mich gemacht.

Abg. Dr. Windthorst: Die eben geäußerten Ueberlegungen haben einen sehr wohlthätigen Eindruck auf mich gemacht.

Abg. Dr. Windthorst: Die eben geäußerten Ueberlegungen haben einen sehr wohlthätigen Eindruck auf mich gemacht.

Abg. Dr. Windthorst: Die eben geäußerten Ueberlegungen haben einen sehr wohlthätigen Eindruck auf mich gemacht.

Abg. Dr. Windthorst: Die eben geäußerten Ueberlegungen haben einen sehr wohlthätigen Eindruck auf mich gemacht.

Abg. Dr. Windthorst: Die eben geäußerten Ueberlegungen haben einen sehr wohlthätigen Eindruck auf mich gemacht.

Abg. Dr. Windthorst: Die eben geäußerten Ueberlegungen haben einen sehr wohlthätigen Eindruck auf mich gemacht.

Abg. Dr. Windthorst: Die eben geäußerten Ueberlegungen haben einen sehr wohlthätigen Eindruck auf mich gemacht.

Abg. Dr. Windthorst: Die eben geäußerten Ueberlegungen haben einen sehr wohlthätigen Eindruck auf mich gemacht.

Abg. Dr. Windthorst: Die eben geäußerten Ueberlegungen haben einen sehr wohlthätigen Eindruck auf mich gemacht.

Abg. Dr. Windthorst: Die eben geäußerten Ueberlegungen haben einen sehr wohlthätigen Eindruck auf mich gemacht.

Abg. Dr. Windthorst: Die eben geäußerten Ueberlegungen haben einen sehr wohlthätigen Eindruck auf mich gemacht.

Abg. Dr. Windthorst: Die eben geäußerten Ueberlegungen haben einen sehr wohlthätigen Eindruck auf mich gemacht.

Abg. Dr. Windthorst: Die eben geäußerten Ueberlegungen haben einen sehr wohlthätigen Eindruck auf mich gemacht.

Abg. Dr. Windthorst: Die eben geäußerten Ueberlegungen haben einen sehr wohlthätigen Eindruck auf mich gemacht.

Abg. Dr. Windthorst: Die eben geäußerten Ueberlegungen haben einen sehr wohlthätigen Eindruck auf mich gemacht.

Abg. Dr. Windthorst: Die eben geäußerten Ueberlegungen haben einen sehr wohlthätigen Eindruck auf mich gemacht.

Preussischer Landtag. (Bericht der Saale-Zeitung.) Abgeordnetenhause.

8. Plenar-Sitzung vom 24. Jan. Am Ministertische: Dr. Lucius, v. Scholz, v. Puttkamer.

Präsident v. Köller eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 20 Minuten.

Auf der Tagesordnung steht die Fortsetzung der zweiten Beratung des Etats.

Abg. Dr. Vahl bittet um Erlaß einer Abordnung für die Provinz Posen.

Abg. Dr. Lucius: Eine solche Abordnung ist für die Provinz Posen bereits angeordnet worden und wird demnächst publiziert werden.

Abg. Dr. Vahl: Ich bitte um Erlaß einer Abordnung für die Provinz Posen.

Abg. Dr. Lucius: Eine solche Abordnung ist für die Provinz Posen bereits angeordnet worden und wird demnächst publiziert werden.

Abg. Dr. Vahl: Ich bitte um Erlaß einer Abordnung für die Provinz Posen.

Abg. Dr. Lucius: Eine solche Abordnung ist für die Provinz Posen bereits angeordnet worden und wird demnächst publiziert werden.

Abg. Dr. Vahl: Ich bitte um Erlaß einer Abordnung für die Provinz Posen.

Abg. Dr. Lucius: Eine solche Abordnung ist für die Provinz Posen bereits angeordnet worden und wird demnächst publiziert werden.

Abg. Dr. Vahl: Ich bitte um Erlaß einer Abordnung für die Provinz Posen.

Abgeordnetenhause. (Bericht der Saale-Zeitung.) Abgeordnetenhause.

8. Plenar-Sitzung vom 24. Jan. Am Ministertische: Dr. Lucius, v. Scholz, v. Puttkamer.

Präsident v. Köller eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 20 Minuten.

Auf der Tagesordnung steht die Fortsetzung der zweiten Beratung des Etats.

Abg. Dr. Vahl bittet um Erlaß einer Abordnung für die Provinz Posen.

Abg. Dr. Lucius: Eine solche Abordnung ist für die Provinz Posen bereits angeordnet worden und wird demnächst publiziert werden.

Abg. Dr. Vahl: Ich bitte um Erlaß einer Abordnung für die Provinz Posen.

Abg. Dr. Lucius: Eine solche Abordnung ist für die Provinz Posen bereits angeordnet worden und wird demnächst publiziert werden.

Abg. Dr. Vahl: Ich bitte um Erlaß einer Abordnung für die Provinz Posen.

Abg. Dr. Lucius: Eine solche Abordnung ist für die Provinz Posen bereits angeordnet worden und wird demnächst publiziert werden.

Abg. Dr. Vahl: Ich bitte um Erlaß einer Abordnung für die Provinz Posen.

Abg. Dr. Lucius: Eine solche Abordnung ist für die Provinz Posen bereits angeordnet worden und wird demnächst publiziert werden.

Abg. Dr. Vahl: Ich bitte um Erlaß einer Abordnung für die Provinz Posen.

Abgeordnetenhause. (Bericht der Saale-Zeitung.) Abgeordnetenhause.

8. Plenar-Sitzung vom 24. Jan. Am Ministertische: Dr. Lucius, v. Scholz, v. Puttkamer.

Präsident v. Köller eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 20 Minuten.

Auf der Tagesordnung steht die Fortsetzung der zweiten Beratung des Etats.

Abg. Dr. Vahl bittet um Erlaß einer Abordnung für die Provinz Posen.

Abg. Dr. Lucius: Eine solche Abordnung ist für die Provinz Posen bereits angeordnet worden und wird demnächst publiziert werden.

Abg. Dr. Vahl: Ich bitte um Erlaß einer Abordnung für die Provinz Posen.

Abg. Dr. Lucius: Eine solche Abordnung ist für die Provinz Posen bereits angeordnet worden und wird demnächst publiziert werden.

Abg. Dr. Vahl: Ich bitte um Erlaß einer Abordnung für die Provinz Posen.

Abg. Dr. Lucius: Eine solche Abordnung ist für die Provinz Posen bereits angeordnet worden und wird demnächst publiziert werden.

Abg. Dr. Vahl: Ich bitte um Erlaß einer Abordnung für die Provinz Posen.

Abg. Dr. Lucius: Eine solche Abordnung ist für die Provinz Posen bereits angeordnet worden und wird demnächst publiziert werden.

Abg. Dr. Vahl: Ich bitte um Erlaß einer Abordnung für die Provinz Posen.

Abgeordnetenhause. (Bericht der Saale-Zeitung.) Abgeordnetenhause.

8. Plenar-Sitzung vom 24. Jan. Am Ministertische: Dr. Lucius, v. Scholz, v. Puttkamer.

Präsident v. Köller eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 20 Minuten.

Auf der Tagesordnung steht die Fortsetzung der zweiten Beratung des Etats.

Abg. Dr. Vahl bittet um Erlaß einer Abordnung für die Provinz Posen.

Abg. Dr. Lucius: Eine solche Abordnung ist für die Provinz Posen bereits angeordnet worden und wird demnächst publiziert werden.

Abg. Dr. Vahl: Ich bitte um Erlaß einer Abordnung für die Provinz Posen.

Abg. Dr. Lucius: Eine solche Abordnung ist für die Provinz Posen bereits angeordnet worden und wird demnächst publiziert werden.

Abg. Dr. Vahl: Ich bitte um Erlaß einer Abordnung für die Provinz Posen.

Abg. Dr. Lucius: Eine solche Abordnung ist für die Provinz Posen bereits angeordnet worden und wird demnächst publiziert werden.

Abg. Dr. Vahl: Ich bitte um Erlaß einer Abordnung für die Provinz Posen.

Abg. Dr. Lucius: Eine solche Abordnung ist für die Provinz Posen bereits angeordnet worden und wird demnächst publiziert werden.

Abg. Dr. Vahl: Ich bitte um Erlaß einer Abordnung für die Provinz Posen.

